Oberkasseler Zeitung

Nr. 4 Herausgegeben vom Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel 2. Juli 1993

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Ein herzliches Willkommen in unserem schönen Oberkassel! So möchte ich vor allem unsere "Neubürger" begrüßen. Doch natürlich schließe ich alle unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, wenn es in unserer Oberkasseler Zeitung wieder heißt: Das Neueste aus unserem Ortsgeschehen, aus unserem reichhaltigen Vereins- und Verbandsleben. Einige Beispiele möchte ich hier anführen: 65 Jahre Verband der Ortsvereine im Jahre 1993! 65 Jahre Obst- und Gartenbauverein! Mehr zu diesen Jubiläen erfahren Sie auf den folgenden Seiten dieser Zeitung.

Es gab im letzten Halbjahr auch eine ganze Reihe von Jahreshauptversammlungen mit einigen Änderungen in der personellen Besetzung der Vorstände. Ihre Ansprechpartner bei den Vereinen und Verbänden finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe der Oberkasseler Zeitung. Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten! Besuchen Sie die Veranstaltungen! Nehmen Sie Kontakt auf!

Die bunte Vielfalt unseres Vereinsgeschehens zeigt sich unter anderem durch Veranstaltungen auf den Gebieten des Sports, des Brauchtums und der Kultur. Auch die Kunst kommt nicht zu kurz, denn die fotokreis galerie gestaltet mehrmals im Jahr Ausstellungen im alten Rathaus mit Künstlern aus Bonn und der weiteren Region.

Der Heimatverein Bonn-Oberkassel lädt häufig zu interessanten Vorträgen ein und die Vereinigung der Fotoamateure bietet regelmäßig Dia - Vorträge und hat kürzlich eine Broschüre herausgebracht mit dem Titel "Spaziergänge durch Oberkassel".

Vor allem für unsere Neubürger, aber auch zur Erinnerung an alle in Oberkassel wohnenden Mitbürger, möchte ich noch einmal darauf hinweisen, daß - auch aufgrund der guten Zusammenarbeit unserer örtlichen Politiker, der Verwaltung und des VdO - inzwischen in Oberkassel ein reichhaltiges Parkplatzangebot geschaffen wurde. Damit ist ein Wunsch des VdO - Vorsitzenden und vieler Mitbürger in Erfüllung gegangen. Bitte nutzen Sie diese Parkmöglichkeiten, damit die Bürgersteige wirklich frei bleiben für Fußgänger!

Lassen Sie mich noch darauf hinweisen, daß wir in Oberkassel ein gesundes und reichhaltiges Geschäftsleben und viele zuverlässige Handwerksbetriebe sowie eine vielfältige Gastronomie haben. Daher heißt unsere Devise:

Wir kaufen am Ort!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Oberkasseler Kirmes und grüße Sie Alle herzlich!

Ihr Jupp Gassen
Vorsitzender des VdO

In dieser Ausgabe lesen Sie u.a.:

Grußwort des VdO-Vorsitzenden	1
Oberkasseler Fahne	1
Auf ein Wort noch	2
"Spaziergänge durch Oberkassel"	2
65 Jahre VdO	2
30 Jahre Kinder- und Jugendchor	2
Kirmes in Oberkassel	3
Theaterfestival in Oberkassel	4
Oberkasseler FV - F-Jugend	5
Jugend-Fußballturnier des OFV	5
Eine alte Kalkuhlweisheit	6
Preisfrage der Redaktion	6
Anschriften der VdO - Mitglieder	7
"Rasselbande" stellt sich vor	8
Oberkasseler Musikanten	8
Geschichte der Pfarrei Oberkassel	8
Terminvorschau	8

Wer braucht eine Oberkasseler Fahne?

Auf vielfachen Wunsch nimmt der Verband der Ortsvereine Bestellungen für unsere grün-weiße "Oberkasseler Fahne" mit Wappen entgegen. Bestellungen bitte schriftlich an den VdO (Anschrift im Innenteil dieser Zeitung).

Auf ein Wort noch:

Da habe ich mir mit meinem Vorstand erlaubt, zu Beginn des Jubiläumsjahres des VdO (1928 - 1993) einigen Damen und Herren ein nettes Schreiben mit der Bitte um eine Rückantwort zu senden (betr. Spende). Viele sind dieser Bitte nachgekommen, wofür ich mich im Namen des gesamten Ortsverbandes an dieser Stelle herzlich bedanken möchte. Einige der Angeschriebenen haben vielleicht den Brief noch nicht gelesen oder beiseite gelegt. Das Jubiläumsjahr geht noch bis zum 31. Dezember, daher möchte ich hier noch einmal für alle, die spenden können oder spenden wollen, die Einzahlungsmöglichkeiten nennen:

Kto.-Nr. 43593722
Sparkasse Bonn
BLZ 380 500 00

Kto.-Nr. 4400921011
Volksbank Siebengebirge
BLZ 380 612 88

Es dankt Ihnen herzlich
Ihr Jupp Gassen

"Spaziergänge durch Oberkassel"

Neue Veröffentlichung der Vereinigung der Fotoamateure

(kwg) Die Vereinigung der Fotoamateure hat eine Broschüre herausgegeben, die vor allem - aber nicht ausschließlich - für Oberkasseler Neubürger geschrieben wurde. Die Broschüre enthält sechs Vorschläge für Spaziergänge, die zu markanten Punkten des Ortes Oberkassel führen. Die Broschüre ist im Oberkasseler Buch- und Zeitschriftenhandel erhältlich. Der Preis beträgt 5 DM.

65 Jahre Verband der Ortsvereine

Seit 1928 aktiv für den Oberkassel

Der Verband der Ortsvereine hatte zum 65jährigen Bestehen am 23. März 1993 eingeladen. Viel Prominenz war erschienen und die Presse hat ausführlich darüber berichtet. Hier soll noch einmal an die gute Zusammenarbeit der Oberkasseler Vereine erinnert werden, wofür der Vorsitzende des VdO und der Vorstand noch einmal herzlich danken möchten. Es bleibt noch eine Menge zu tun in Oberkassel, das wir nur gemeinsam lösen können. Der VdO will weiter Bindeglied zwischen Bürgerschaft, Vereinen, Verbänden, Kirchen, politischen Parteien und der öffentlichen Verwaltung sein.

"Tag der guten Tat" geplant

Über die Grenzen Oberkassels hinaus weist eine neuere Aktivität: Der "Tag der guten Tat", den der VdO zusammen mit den Oberkasseler Vereinen und den Vereinen aus Oberdollendorf und Römlinghoven auf dem Gelände der Firma Stahl in der Cäsariusstraße 97 am 28. August im Rahmen eines Sommerfestes begehen wird. Es wird eine rege Beteiligung der aller Vereine und der Bürgerschaften erwartet. Der Erlös der Veranstaltung dient der Unterstützung bedürftiger Mitbürger aus den angeführten Ortsteilen. Vertreter der Ortsvereine haben kritische Kommentare dazu, daß die Veranstaltung auf dem Gelände einer Privatfirma stattfindet, sorgfältig abgewogen und sind zu der Auffassung gekommen, daß es sich nicht um eine Werbeveranstaltung handelt, sondern daß doch der soziale Zweck überwiegt. Bitte äußern Sie Kritik offen dem VdO gegenüber!

Glanzvolles Jubiläumskonzert des Rheinischen Kinder- und Jugendchores

Auf dem Petersberg
30jähriges Bestehen gefeiert

(oz) Weit über Oberkassel und über Bonn hinaus reicht der Ruf des Rheinischen Kinder- und Jugendchores, der vor 30 Jahren von *Albert Ecker* gegründet wurde. In der Weihnachtsausgabe der Oberkasseler Zeitung konnten wir bereits darüber berichten, daß der Chor wieder einmal Landesbester im Wettbewerb "Jugend singt" geworden war. Zum Jubiläum fand ein eindrucksvolles Konzert im Gästehaus der Bundesregierung auf dem Petersberg statt.

Neben der wie immer perfekten Musikdarbietung, die mit Riesenbeifall belohnt wurde, gab es eine große Ehrung für den Chorleiter *Albert Ecker*, der dem Chor seit 30 Jahren vorsteht. Auch *Magdalene Breuer*, die seit 30 Jahren Mitglied ist, erhielt eine Urkunde. 25 Jahre dabei sind *Agi Hartmann und Brigitte Wasser*. Sie erhielten die Silberne Brosche des Deutschen Sängerbundes. Ausgezeichnet wurden auch *Claudia Maichle, Annabell Heinrich, Heike Skorczik und Marion Schmitz*, die alle seit zehn Jahren dem Chor angehören. Einer durfte nicht fehlen bei der Ehrung: *Jupp Gassen*, vor dreißig Jahren Gründungsmitglied des Chores, wurde zu Ehrenmitglied ernannt!

---

*Beiträge für die nächste Ausgabe dieser Zeitung bitte **frühzeitig** einreichen! Erwünscht sind ausschließlich maschinengeschriebene Texte oder Disketten (Windows- oder DOS-Textprogramme, notfalls auch Apple-Macintosh).*

Kirmes in Oberkassel vom 13. bis zum 18. August 1993

Die Oberkasseler Bürgerschaft feiert das größte und schönste Heimatfest des Jahres

Wie in jedem Jahr lädt die 'Jesus-Maria-Josef Junggesellen-Schützenbruderschaft Bonn-Oberkassel 1794 e. V.' zu diesem Höhepunkt der Oberkasseler Festlichkeiten ein. Alle sind aufgerufen, an den Festlichkeiten teilzunehmen, die in diesem Jahr vom **13. bis 18. August 1993** (6 Tage) stattfinden. Auch in diesem Jahr hat unsere Schützenbruderschaft über die Kirmestage ein volles Programm. Um den festlichen Charakter des Heimatfestes zu wahren, wird die Oberkasseler Bürgerschaft gebeten, über die Festtage ihre Häuser mit Fahnen zu schmücken.

Am **Freitag, dem 13. August**, werden zum ersten Mal die Klänge des "Tambour-Corps Grün-Weiß Bonn-Oberkassel e. V." in den Strassen erschallen. Um **19.00 Uhr** trifft sich die Schützenbruderschaft zur **Generalprobe** auf dem Marktplatz.

Am **Samstag, dem 14. August** wird um **18.00 Uhr** auf dem Fußballplatz als äußeres Symbol der Kirmes die **Vogelstange** aufgestellt. Der Bürgerschaft von Oberkassel wird hiermit offiziell der Beginn der Kirmesfeiern dokumentiert. Im Anschluß daran zieht das Tambour-Corp los, um den Mitgliedern des Vorstandes sowie den Offizieren und dem Präses der Bruderschaft, Pfarrer *Hendrik Sistermans*, ein Ständchen zu spielen. Der Abschluß wird beim amtierenden Schützenkönig *Bernd Körner* sein, wo der Vorstand der Bruderschaft die Schilderkranzrevision vornehmen wird. Sie dient der Prüfung, ob alle Königsschilder verstorbener Schützenkönige vorhanden sind.

Am **Kirmessonntag, dem 15. August** tritt der Schützenzug um **7.30 Uhr** an, um den Schützenkönig, die beiden Brudermeister, die beiden Fähnriche und den Hauptmann abzuholen. Die **Heilige Messe**, die auch auf den religiösen Hintergrund unserer Schützenbruderschaft hinweist, findet um **9.30 Uhr** auf dem Schulhof der Grundschule statt.

Anschließend wird zu Ehren der Pfarrgeistlichkeit die Fahne geschwenkt. **Um 10.30 Uhr wird am Ehrenmal auf dem Marktplatz zum Gedenken der Gefallenen beider Weltkriege ein Kranz niedergelegt.** Danach wird zu Ehren der Oberkasseler Bürgerschaft die Fahne geschwenkt. Später zieht die Schützenbruderschaft zu ihren Freunden und Gönnern, um das Fahnenschwenken vorzuführen. Um **12.00 Uhr** ist die wohlverdiente Mittagspause.

Um **13.00 Uhr** tritt der Schützenzug wieder auf dem Marktplatz an, um den amtierenden Schützenkönig und dessen Schützenkönigin, *Bernd Körner* und *Andrea Wenzler*, abzuholen. Im Laufe des Nachmittags wird den Oberkasseler Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit gegeben, sich am **Schützenzug** zu erfreuen. Gegen **18.30 Uhr** findet auf der Adrianstraße die **Königsparade** statt. Im Anschluß daran ist **Königsball** im kath. Pfarrheim der Pfarrgemeinde "Sankt Cäcilia"; hierzu spielt die Tanzkapelle 'Happy Dominos', die wie immer Stimmung in den Saal bringen wird. Der **Eintritt** ist wie in den letzten Jahren **frei.**

Der **Kirmesmontag** (16. August) steht im Zeichen des neuen Schützenkönigs. Der Tag beginnt mit der **Heiligen Messe** für die Lebenden und Verstorbenen der J.-M.-J. Junggesellen-Schützenbruderschaft um **8.00 Uhr** in der kath. Pfarrkirche "Sankt Cäcilia". Nachdem der Schützenzug den Präses und den Schützenkönig abgeholt hat, marschiert man um **11.00 Uhr** auf den Fußballplatz. Dort wird beim **Königsvogelschießen** der **neue König** ermittelt. Nachdem nach sicherlich heißem Kampf der neue König feststeht, wird gegen **14.45 Uhr** der alte Schützenkönig *Bernd Körner* vor seinem Hause abgeholt, und von dort aus marschiert man zur **Krönung des neuen Schützenkönigs um 15.30 Uhr** im Bürgerpark.

Sie wird vom Präses unserer Bruderschaft, Pfarrer *Hendrik Sistermans*, vollzogen. Anschließend ist die Ehrung des 40jährigen Schützenkönigs, *Klaus Obliers*. Gegen **17.30 Uhr** wird dann die **neue Schützenkönigin** vor ihrem Haus gekrönt, nachdem die alte Schützenkönigin *Andrea Wenzler* abgeholt worden ist. Im Laufe des **Kirmesmontag** findet auch die Ehrung des 25jährigen Königs *Dieter Wittmann* statt. Die **Königsparade**, in der am Montag alle ehemaligen Schützenkönige mitgehen dürfen, ist um **19.00 Uhr** auf der Adrianstraße. Der Kirmestag endet mit dem Königsball im kath. Pfarrheim.

Der **Kirmesdienstag (17. August)** beginnt mit einem Umtrunk bei unserem Hauptmann *Klaus Klunker* gegen **10.00 Uhr**. Anschließend tritt die Bruderschaft um **13.00 Uhr** am Marktplatz an. Nachdem der alte und neue König abgeholt worden sind, wird bei Freunden und Gönnern die Vereinsfahne geschwenkt.

Im Anschluß hieran holt man die alte und neue Schützenkönigin von zu Hause ab und begibt sich dann zur **letzten Königsparade** auf die Adrianstraße gegen **19.00 Uhr**. Der letzte offizielle Kirmestag klingt mit dem Königsball im kath. Pfarrheim aus.

Am **"Kirmesmittwoch"**, dem **18. August**, trifft sich die Schützenbruderschaft noch einmal um **18.00 Uhr** auf dem Marktplatz, um die Vogelstange auf dem Fußballplatz einzuholen. Um **20.30 Uhr** endet die Kirmes mit der Verbrennung und der Beerdigung des **"Kirmeskerls"** am Rheinufer. Jedes Jahr 'pilgern' zahlreiche Oberkasseler Bürgerinnen und Bürger zum Rheinufer, um diesem Ereignis beizuwohnen.

Sicher gelingt es den Schützen auch in diesem Jahr, das Schützenfest für die Oberkasseler Bürgerschaft zu einem unvergeßlichen Ereignis werden zu lassen.

Ralf-Josef Obliers

Räuber von Polizist ins Gefängnis gesperrt!

Eine Vorschau auf das Theaterfestival im Oktober in Oberkassel

Ein neuerliches Beispiel für standig steigende Kriminalität? Weit gefehlt! Was sich hier in der Manier einer Bild-Zeitungs-Schlagzeile nach staatsgefährdenden Umtrieben anhört, ist in Wirklichkeit ein höchst vergnügliches Spektakel, das vom 22. bis 24. Oktober in der Oberkasseler Rheinhalle stattfinden wird. An diesen Tagen wird dort nämlich das Stück "Knasterbax und Siebenschütz" nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Werner Schrader aufgefuhrt. Darin wird der überaus korrekte, aber etwas tölpelhafte Schutzmann Siebenschütz von dem gewitzten Räuber Knasterbax überlistet. Der Polizist schmachtet in den Kleidern des Räubers im Gefängnis, während letzterer in der Polizeiuniform auf manchmal haarsträubende Weise für "Ordnung" sorgt.

Das Ganze ist eine Gemeinschaftsproduktion von ... ja, es braucht eine lange Liste, um alle Beteiligten aufzuzählen. An erster Stelle ist da der "Motor" des Ganzen zu nennen: *Ferdi Lobeck*, Organisator, Koordinator, Intendant, Regisseur und Dramaturg in einem. Er sammelte seine Erfahrungen in der Theaterarbeit mit Kindern beim Theater der Jugend und in Zusammenarbeit mit mehreren Schulen innerhalb und außerhalb von Bonn. Sein letztes großes Projekt dürfte vielen Oberkasselern (zumindest Eltern von schulpflichtigen Kindern) noch in bester Erinnerung sein: im Juli letzten Jahres wurde der "Sängerkrieg der Heidehasen" mit viel Erfolg von den Kindern der damaligen Klasse 4c der Gottfried-Kinkel-Schule und deren Eltern zum Abschluß der Grundschulzeit in der Rheinhalle aufgeführt.

Alle Beteiligten hatten soviel Spaß an der Sache, daß schon damals der Wunsch geboren wurde, das Theaterspielen über die vierte Klasse hinaus fortzusetzen. Und so sind es eben die Schauspieler-Eltern gewesen, die gemeinsam mit *Ferdi Lobeck* die Initiative ergriffen, den "Knasterbax" auf die Bühne zu bringen. Da Begeisterung ansteckt, konnten für die zahlreichen Erwachsenen-Rollen des Stückes weitere Eltern gewonnen werden. Seit Jahresbeginn wird fleißig geprobt, und wenn man von den Proben auf die Aufführungen schließen will, kann man sich jetzt schon fragen, wer den größeren Spaß haben wird, das Publikum oder die Schauspieler. Der Chor des Ernst-Kalkuhl-Gymnasiums, der im vorigen Jahr in der Schule den "Knasterbax" in musikalischen Szenen aufgeführt hat, wird ebenfalls mitwirken.

Ja, und dann hatten *Ferdi Lobeck* und die Schulleiterin *Monika Baum* die geniale Idee, die Aufführung des Stückes dem 65jährigen Jubiläum des VdO in diesem Jahr zu widmen.

Und die ganz Geschichte sollte in Oberkassel spielen! Dafür mußte das Stück natürlich etwas ergänzt werden, was von *Ferdi Lobeck* in bewährter Weise besorgt wurde. Die Idee wurde von den Vereinen begeistert aufgenommen und das Projekt von allen Seiten tat- und finanzkräftig unterstützt. So kann dann die Liste der Beteiligten noch um die im VdO organisierten Vereine erweitert werden. Nicht unerwähnt bleiben dürfen auch die vielen anderen netten Menschen, die ihre Zeit, Ideen und Begeisterung beisteuern, um das Ereignis auf die Bühne zu bringen.

Eine riesige Sache? Durchaus, und alle dürfen riesig gespannt sein auf "Knasterbax und Siebenschütz in Oberkassel" beim Theaterfestival vom 22. bis zum 24. Oktober 1993 in der Rheinhalle in Oberkassel!

Heike Heinen

Seit mehr als 25 Jahren

ARAL

Kurt Robens
- Großtankstelle
Fachausbildungsbetrieb

Königswinterer Straße 732 - 53227 Bonn - Oberkassel
Telefon 0228 - 441451

Unser Leistungsangebot:
Moderner Wartungs- und Reifendienst mit elektron. Auswuchten
Auspuff-Schnelldienst für alle gängigen Fahrzeuge
Unterbodenschutz und Hohlraumversiegelung
Autowäsche mit Schnellwaschanlage (in Vorbereitung)
TÜV - Vorbereitung und Abnahme - Motor-Sicherheitsservice
ARAL - Minimarkt

Montag - Samstag 6.30 - 22.00 Sonntag 8.00 - 22.00

Oberkasseler FV - F-Jugend stellt sich vor

Die F-Jugend des FV Oberkassel ist eine Gemeinschaft, die Kinder ab 4 Jahren sowie Eltern und Geschwister ins Oberkasseler Vereinsleben einbezieht. Ziel dieser Gemeinschaft ist neben dem Fußballspiel die soziale Integration der Kinder. So sehen es die Betreuer als ihre Aufgabe an, die ihnen anvertrauten Kinder zum verantwortungsvollen Leben in der Gemeinschaft mit allen Pflichten und Rechten heranzuziehen. Wo kann man dies besser als im Mannschaftssport, bei dem die Kinder aufeinander angewiesen sind. Durch die Einbeziehung der Eltern und Geschwister ist ein intaktes Vereinsleben entstanden.

Der F-Jugend gehören z. Zt. 32 Kinder an. Trainiert und betreut werden sie von sieben Personen. Wegen des großen Andrangs sind die Kinder in drei Gruppen nach Alter aufgeteilt. Die ganz Kleinen nehmen noch nicht am Meisterschaftsbetrieb teil, sondern an Freundschaftsspielen mit gleichaltrigen Mannschaften. Die beiden anderen Mannschaften nehmen am Meisterschaftsspielbetrieb teil. Die Ältesten der F-Jugend konnten bereits große sportliche Erfolge vorzeigen.

Die F-1 Jugend konnte sich gegen 82 Mitkonkurrenten durchsetzen und ist amtierender Stadtmeister und Kreismeister in der Halle. Auch auf dem Feld führt man souverän die Tabelle an. Neben sportlichen werden auch viele sonstige Unternehmungen durchgeführt, woran selbstverständlich alle drei Gruppen gemeinsam teilnehmen. Größtenteils sind hierzu auch Eltern und Geschwister eingeladen. In der abgelaufenen Saison machte man eine 2-Tagestour zur Tropfsteinhöhle nach Wiehl und zum Panoramapark in Kirchhundem, besuchte ein Bundesligaspiel des 1. FC Köln und führte gemeinsame Grill- und Spielnachmittage durch.

Ein gemütlicher Jahresabschluß stand genauso wie eine Winterwanderung und der Teilnahme am Karnevalszug auf dem Programm. Um den Kindern auch die anderen Vereine vorzustellen, besuchte man gemeinsam das Kinderfest der JMJ-Junggesellen-Schützenbruderschaft. Ein Zeltwochenende in Holland anläßlich eines internationalen Fußballturniers, die Durchführung eines Fußballturniers, ein Familientag in der Rheinaue mit Grillen und Kinderprogramm und sowie eine 3-Tagestour zum Ferienzentrum Schloß Dankern in Haren an der Ems schließen die diesjährige Saison ab.

Die Jugendabteilung des FV Oberkassel sucht übrigens immer Kinder, die im Verein tätig werden möchten. Auch Erwachsene sind als Betreuer immer herzlich willkommen. Bei Interesse gibt der Jugendleiter Bernd Wiegandt, Tel. 443910, gerne Auskunft.

Ford
AUTO-CENTRUM
HOFFARTH
Beratung + Service mit 5 Sternen
WIR HABEN DAS FORD-GESAMTPROGRAMM

PKW – LKW – RALLYE-CENTER – LEASING
VERMIETUNG – FINANZIERUNG – WOHNMOBILE
WERKSTATT – KAROSSERIE – LACKIERUNG –
ABSCHLEPPDIENST
Gebrauchtwagen-Großauswahl
BN-Beuel-B 56/S-Bahn-Haltest. Vilich. Tel.: (02 28) 47 00 11

Jugend - Fußballturnier des OFV

Wehende Fahnen und das jeweilige Vereinsemblem begrüßten die 36 F- und E-Jugend-Mannschaften beim Oberkasseler Jugendfußballturnier. Die Gäste konnten sich an Getränkeständen erfrischen und es gab ein reichhaltiges Speiseangebot. Begeistert waren die Gäste von einer Tombola mit 500 Preisen. Der Hauptpreis, ein Fahrrad im Wert von 500,- DM, wurde von einem Spieler der Oberkasseler F 2, Dennis Rosenthal, gewonnen. In fünf Turnieren wurden die Sieger ermittelt. Im E-1 Turnier siegte der BSV Roleber nach 8-m Schießen vor dem SV Beuel 06. Rot-Weiß Beuel wurde ebenfalls nach 8-m-Schießen Dritter vor dem Gastgeber Oberkasseler FV. Torschützenkonig wurde in diesem Turnier Benjamin Schwabe von Rot-Weiß Beuel. Das E-2 Turnier gewann der SV Buschdorf vor Rot-Weiß Lessenich, DJK Friesdorf und Preußen Bonn.

Beim F-1 Turnier ging es um den Sponsoring-Cup. Sieger wurde der FC Godesberg nach 8-m-Schießen gegen Fortuna Bonn. Der Bonner SC wurde nach 8-m-Schießen Sieger vor dem gastgebenden Oberkasseler FV. Im F-2-Turnier siegte Wahn Grengel gegen den FC Godesberg. Dritter wurde der Oberkasseler FV durch einen 1:0 Sieg gegen den VfL Rheinbach. Erfolgreichste Mannschaft des Gastgebers war die Bambini-Mannschaft des Oberkasseler FV, die im Endspiel um den Bambini-Cup mit 3:2 gegen den SV Eitorf 09 unterlag. Dritter wurde der FC Godesberg durch einen Sieg gegen den FV Rheinbrohl.

Für die Spieler war die Teilnahme an den Endspielen ein großes Erlebnis. Namentlich wurden die Spieler vorgestellt, bevor wie bei den großen Nationalmannschafts-Vorbildern die Nationalhymne gespielt wurde. Im Anschluß an die Endspiele erfolgte die Siegerehrung durch Schirmherrn Jupp Gassen, die mit einer Ehrenrunde der Mannschaften bei den Klangen des Liedes "We are the Champions" endete.

Vor der Siegerehrung wurde von Dieter Obermeier eine neue Einrichtung der kommenden E-Jugend vorgestellt. Aufgrund der Erfolge der F-1 Jugend haben sich neun Oberkasseler Firmen zu einem Sponsoring-Team zusammengeschlossen, das diese Mannschaft unterstützen möchten. Das Sponsoring-Team möchte durch die Bereitstellung von Geldern zur Anschaffung von Trainingsgeräten und dergleichen die sportlichen Möglichkeiten dieser Mannschaft erweitern.

Grund zum feiern hatte die F-1 Jugend des Oberkasseler FV auch zwei Tage nach dem Turnier: Durch einen 7:0 Sieg gegen den Bonner SC wurde man Meister!

Eine alte Kalkuhlweisheit

Gern erinnere ich mich an meine Schulzeit und die Lehrer von damals, an die Namen Daubenspeck, Deckert, Kolb, Ostermann usw. Eine "Weisheit" von damals ist mir in Erinnerung geblieben; sie lautete: "Erst Gehirn einschalten, dann denken und dann erst ..."Manchmal vermisse ich dies, z.B. bei den "Verkehrsberuhigungsmaßnahmen" auf der Königswinterer Straße. Ich frage dazu: Haben die Verantwortlichen für die "Tellerminen" - Erhöhung an die möglichen Folgen dieser Aktion gedacht? Wer kommt auf für die Schäden, die auch bei Tempo 30 passieren können (Verursacherprinzip)?

Haben die Verantwortlichen bedacht, daß nun der Verkehr auf der Adrianstraße stark zugenommen hat? Die "Tellerminen"-Kenner befahren nämlich jetzt die Adrianstraße. Wann kommt endlich hier die Tempo 30 - Regelung (oder die einfachere Regelung "rechts vor links"?) Jedenfalls haben sich die Gefahren für Kinder, ältere Mitbürger und Radfahrer erheblich erhöht. Übrigens, vielleicht haben Sie auch schon beobachtet, daß einige oberschlaue Autofahrer in Höhe der Gaststätte Fürstenstübchen und gegenüber auf die Bügersteige ausweichen!

Ich bin immer noch bei der alten Kalkuhlweisheit und komme auf das Übel des Parkens an den Stellen der Königswinterer Straße zu sprechen. Muß man denn, um einen Konto-Auszug zu holen, bis vor den Brunnen an der Sparkasse fahren? Oder muß man unbedingt den Behindertenparkplatz zuparken? Vom Kinkel-Denkmal bis zum Postamt ist das Parken auf den Bürgersteigen schlicht verboten! Tatsache ist: Wir haben dank der Initiative örtlicher Politiker in Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem Verband der Ortsvereine in den letzten Jahren eine große Anzahl neuer Parkplätze rings um die Einkaufsmöglichkeiten bekommen, um die uns mancher Ortsteil und manche Stadt beneiden. Nachdrücklich wende ich mich an die Autofahrer: Beachten Sie die Gebote und Verbote, dann wird Einkaufen am Ort für alle angenehmer.

Und gestatten Sie mir eine Anmerkung zu meiner Person. Auch ich bin Autofahrer, nach 19 Operationen zu 100% Schwer- und Kriegsbeschädigter, und ich weiß somit nur zu gut, worüber ich schreibe!

Zum Schluß möchte ich - auch im Hinblick auf die Kirmes und die damit verbundene Kranzniederlegung am Ehrenmal - noch einmal darauf hinweisen, daß auf dem Markt an einer Stelle, die der Würde des Ortes nicht entspricht, immer noch das Telefonhäuschen als Schandfleck steht! Auch in Erinnerung an die alte Kalkuhlweisheit grüße ich Sie herzlich!

Ihr Jupp Gassen!

Große Preisfrage der Redaktion der Oberkasseler Zeitung

(oz) "Verkehrsberuhigung" bleibt ein Dauerthema in Oberkassel (siehe auch nebenstehenden Beitrag von Jupp Gassen!). Die beiden häufigsten Verstöße betreffen das rücksichtslose Parken auf den Bürgersteigen an der Königswinterer Straße und das nach wie vor zu schnelle Fahren im Bereich der Einmündung der Zipperstraße und der Kinkelstraße und im Bereich des ehemaligen Marktes. Zu den behinderenden Parkern gehören auch viele Ortsansässige, u.a. sieht man dabei auch Fahrzeuge einer ortsansässigen Fahrschule mit schlechtem Beispiel vorangehen. Auch scheinen viele Geschwindigkeitsmesser in den Fahrzeugen defekt zu sein, denn immer noch wird - auch von Ortsansässigen - viel schneller als Tempo 30 gefahren. - Die Redaktion schreibt daher folgende Preisfrage aus: **Wieviele Sekunden beträgt der "Vorteil", wenn man im Ortsbereich auf einer Länge von 1000 Metern (z.B. von der Kreuzung an der Simonstraße/Basaltstraße bis zur Ampel am Kalkuhlgymnasium) Tempo 50 statt Tempo 30 fährt?** Bitte ermitteln Sie die Lösung nur theoretisch mit Hilfe von Bleistift, Papier und evtl. des Taschenrechners. Die richtige Lösung wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht, und die ersten 3 Einsender der richtigen Lösung erhalten die Broschüre "Spaziergänge durch Oberkassel".

Ferner bitten wir die Leser um Vorschläge, wie das behindernde Parken auf den Bürgersteigen in Zukunft vermieden werden kann. Die besten Vorschläge werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Anzeige

STERBENOTGEMEINSCHAFT

BONN - OBERKASSEL

Jeder, auch jeder Neubürger, bis zum Alter von 50 Jahren kann Mitglied werden in der seit 1923 bestehenden Sterbenotgemeinschaft. Aufgenommen werden zu sehr niedrigen Beiträge sowohl Alleinstehende wie auch junge Familien mit Kindern mit Wohnsitz in Oberkassel (oder mit früheren Wohnsitz in Oberkassel). Informationen bei:

Jupp Gassen (Vorsitzender),
Adrianstraße 187, Tel. 441293
Willi Müller (Geschäftsführer),
Adrianstraße 137, Tel. 441348
Emil Teichmann (Kassierer),
Zipperstraße 5, Tel. 441726

(oz) *Aktuelle Anschriften und Telefon-Nummern des Verbandes der Ortsvereine (VdO) und der Mitgliedsvereine.*

VORSTAND

1. Vorsitzender
Jupp Gassen
Adrianstraße 187
53227 Bonn - Oberkassel
441293

2. Vorsitzender
Dieter Wittmann
Meerhausener Straße 28
53227 Bonn
441801

Schatzmeister
Karl-Georg Fritz
Langemarckstraße 65
53227 Bonn - Oberkassel
442216

Geschäftsführerin
Gertrud Lennartz
Bernhardstraße 30
53227 Bonn - Oberkassel
441712

Archivar
Willy Pütz
Königswinterer Str. 613
53227 Bonn - Oberkassel
441398

1. Beisitzerin
Ute Groll
Hosterbacher Str. 34
53227 Bonn - Oberkassel
443599

2. Beisitzer
Walter Schmitz
Teichstraße 1
53227 Bonn - Oberkassel
441883

MITGLIEDER

Johannes Pietryga
Arbeiter-Samariterbund NW e.V.
Am Weißen Stein 2
53227 Bonn - Oberkassel
441795

Hanspeter Kurzhals
Circus-Schule Corelli e.V.
Am Buschhof 25
53227 Bonn - Oberkassel
44106

Christiane Heyen
Damenkomitee der Nixen vom Märchensee e.V.
Berkumer Straße 8
53501 Grafschaft
02641-29320

Winfried Böhlefeld
Tanzcorps Fürstengarde "Grün-Silber"
(Mitgliedschaft ruht)
Grubenstraße 60
53 Bonn-Bad Godesberg
02225-892448 (d)

Klaus Wiegandt
Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg
Hartwig-Hüser-Str. 11
53227 Bonn - Oberkassel
443910

Annette Hüsch-Sauter
Deutsches Rotes Kreuz Sanitätsbereitschaft Bonn-Beuel
Neustraße 42
5300 Bonn 3
467809

Gerhard Glimm
Fotokreis Galerie
Im Bungert 14
53227 Bonn - Oberkassel
441686

Jochen Krahe
Freiwillige Feuerwehr Löschzug Oberkassel
Hosterbacher Straße 115
53227 Bonn - Oberkassel
442744

Willi Hey
Heimatverein Bonn-Oberkassel e.V.
Bernhardstraße 93
53227 Bonn - Oberkassel
441769

Ulrich Volkmer
Jesus-Maria-Josef Junggesellen-Schützenbruderschaft 1794 e.V.
Königswinterer Straße 588
53227 Bonn - Oberkassel
443142

Siegfried Schwabe
Kaninchenzuchtverein R 415 Dollendorf - Oberkassel
Longenburger Straße 3
Niederdollendorf
5330 Königswinter 1
02223-3435

Fritz Pacht
K.G. Kaasseler Jonge Grün-Weiß e.V.
Stüffgenstraße 19
53227 Bonn - Oberkassel
441966

Manfred Kleint
OFV Oberkasseler Fußballverein e.V. 1910
Am Trajekt 3
53227 Bonn
02223-22055 (d)

Hans-Joachim Adams
Oberkasseler Musikanten
Königswinterer Straße 708
53227 Bonn - Oberkassel
444048

Dieter Schrumpf
OWV Oberkasseler Wassersportverein e.V.
Hermannstraße 57
5300 Bonn 3
472387

Gerhard Glimm
Obst- und Gartenbauverein Bonn-Oberkassel e.V.
Im Bungert 14
53227 Bonn - Oberkassel
441686

Albert Ecker
Rheinischer Kinder- und Jugendchor e.V.
Am Magdalenenkreuz 6
53227 Bonn - Oberkassel
44175

Klaus Großjohann
Vereinigung der Fotoamateure Bonn-Oberkassel & Siebengebirge
Meerhausener Straße 20
53227 Bonn - Oberkassel
440696

Hans Peter Bock
Zupforchester Bonn-Oberkassel 1921 e.V.
Mühlenstraße 39
5342 Rheinbreitbach
02224-76394

Heinz Dahm
Castel-Chor Oberkassel
Meerhausener Straße 47
53227 Bonn - Oberkassel
441104

Maria Aroca
Span. Elternverein e.V.
Königswinterer Straße 513
53227 Bonn - Oberkassel
443887

Lorenz Schmitz
Tambour-Corps Grün-Weiß 1950 Bonn-Oberkassel e.V.
Strackhofstraße 7a
53227 Bonn - Oberkassel
440129

Horst Derenbach
TUS Turn- und Sportverein Oberkassel 1896 e.V.
Adrianstraße 151
53227 Bonn - Oberkassel
441888

Hans-Theo Handrick
Verein der Freunde und Förderer der Gottfried-Kinkel-Grundschule e.V.
Rauchlochweg 6
53227 Bonn - Oberkassel
443545

Hans-Dieter Dicke
Elterninitiative "Hort Taubenschlag"
Im Michelsfeld 21
53227 Bonn - Oberkassel
443306

Christa Obermeier
Tanzcorps der Nixen vom Märchensee
Hosterbacher Str. 128
53227 Bonn - Oberkassel
441823

Frau Balsera-Klunker
Tanzsportclub "Tanzperlen"
Königswinterer Str. 591
53227 Bonn - Oberkassel
440604

G. Rüb
Elterninitiative Kinderhort "Rasselbande"
Am Weitgarten 45
53227 Bonn - Oberkassel
441941

Jutta Winter
Kath. Frauengemeinschaft
Rauchlochweg 35
53227 Bonn - Oberkassel
443544

Marianne Krahe
Seniorenbegegnungsstätte
Königswinterer Straße 720
53227 Bonn - Oberkassel
441107

Kennen Sie die RASSELBANDE?

Als jüngster Verein wurde nun die Oberkasseler Elterninitiative Kindertagesstätte "Rasselbande" in den VdO aufgenommen Dieser Verein wurde 1992 gegründet und umfaßt inzwischen 27 Mitglieder mit insgesamt 26 Kindern. Ziel des Vereins ist die Gründung einer Kindertagesstätte in Oberkassel, denn der inzwischen zu erwartende Zuwachs von Neubürgern nach der Fertigstellung der Wohnungen "Am Weitgarten" und "Im Mohrenfeld" wird die Nachfrage nach Plätzen für Kinder noch verschärfen. Interessierte Eltern wenden sich an die **"Rasselbande"** e.V., *G. Rüb,* Am Weitgarten 45, 53227 Bonn - Oberkassel, Tel. 441941.

Oberkasseler Musikanten

Die Oberkasseler Musikanten möchten sich an dieser Stelle einmal vorstellen. Die Gruppe wurde 1990 gegründet als Amateur-Spielgemeinschaft, zunächst als Trio. Durch Zusammenschluß mit anderen Musikanten und durch Erweiterung von Instrumentierung und Repertoire ist Anfang 1991 ein Formation entstanden, die musikalische Unterhaltung zu allen Gelegenheiten und für jeden Anlaß bieten kann. Das Repertoire reicht von fröhlicher Volksmusik über gehobene Unterhaltung bis zur internationalen Folklore. Eine kleine Besetzung spielt für Sie auch Tanzmusik. Informationen bei *Hans-Joachim Adams,* Tel. 444048, oder bei *Thomas Krier,* Tel. 468090.

Oberkasseler Zeitung sucht Mitarbeiter!

Für die Vorbereitung der nächsten Ausgabe, die voraussichtlich zu Weihnachten erscheinen wird, suchen wir eine/einen - natürlich ehrenamtliche(n) - Mitarbeiterin/Mitarbeiter. Leider waren die letzten Aufrufe ohne Resonanz. Es wäre schön, wenn noch jemand mitwirken könnte.

Geschichte der Pfarrei Obercassel

Vor mehr als 100 Jahren erschien ein Werk von *Hubert Maaßen* über die Geschichte der Pfarreien des Dekanates Königswinter, in dem auch eine erste systematische Darstellung der Geschichte der Pfarrei Oberkassel vorgenommen wurde. Das nicht unumstrittene Werk ist nur in Bibliotheken zugänglich oder für einen hohen Preis im Antiquariatsbuchhandel zu kaufen. Um diesen für Oberkassel wichtigen Text wieder zugänglich zu machen, wurde der Text in eine moderne Schrift übertragen. Der von *K. Großjohann* herausgegebene Neudruck ist zum Preis von 10 DM in der Buchhandlung *Düppen,* der Buchhandlung *"Max und Moritz"* in der Adrianstraße und bei Schreibwaren *Kraemer* zu erwerben.

Neues vom Handball

Der TuS Oberkassel und der TV Geislar bilden ab dem 1. Juni 1993 eine Handball-Spielgemeinschaft. Schon seit mehr als sechs Jahrzehnten wird im TuS Oberkassel Handball gespielt; der Handballsport hat also beim TuS eine lange Tradition. Immer wieder machten die TuS-Mannschaften durch herausragende Leistungen auf sich aufmerksam. Umso schmerzlicher war es, daß in jüngster Zeit immer wieder neue Schwierigkeiten auftraten, so daß die Gefahr bestand, daß der Handballsport in Oberkassel zum Erliegen kommen würde. Die Verantwortlichen suchten einen Weg aus der Krise und bildeten mit der Handball-Abteilung des TV Geislar eine Spielgemeinschaft, die mit vierzehn Mannschaften - darunter sieben Jugendmannschaften - zu Beginn der neuen Saison als HSG GEISLAR-OBERKASSEL an den Start gehen wird.

Terminvorschau

4. Juli
65 Jahre Obst- und Gartenbauverein

26. August
Vereinigung der Fotoamateure
Fototechnik gestern und heute

13. - 18. August
Kirmes in Oberkassel

28. August
"Tag der guten Tat"

30. September
Vereinigung der Fotoamateure
Mit 100 Bildern um die Welt

3. Oktober
Herbst- und Erntefest des
Obst- und Gartenbauvereins

22., 23. und 24. Oktober
Theaterfest in der Rheinhalle

28. Oktober
Vereinigung der Fotoamateure
Frosch- und Vogelperspektive

13. November
Karnevalsauftakt der
KG Kaasseler Jonge

14. November
Volkstrauertag

28. November
Adventskonzert des Castel-Chores

18. November
Vereinigung der Fotoamateure
Dia-Schau "Flohmarkt"

3. Dezember
Weihnachtsfeier des TUS

4. Dezember
Winterfest des TUS

5. Dezember
Senioren- und Behinderten-
Weihnachtsfeier des VdO

11. Dezember
Weihnachtsfeier des OWV

Impressum: Die Oberkasseler Zeitung wird herausgegeben vom Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel (VdO). Sie erscheint unregelmäßig zweimal im Jahr in einer Auflage von 2.200 Exemplaren und wird kostenlos verteilt. V.i.S.d.P.: Jupp Gassen, Vorsitzender des VdO, Bonn-Oberkassel. Redaktion, Layout und Druckvorbereitung: Klaus Großjohann, Bonn-Oberkassel.

Oberkasseler Zeitung

Nr. 3 Herausgegeben vom Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel 20. Dezember 1992

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Die heutige Ausgabe der Oberkasseler Zeitung werden Sie sicher an den kommenden Feiertagen zur Hand nehmen und mir der ganzen Familie lesen. Sie werden feststellen: Es lohnt sich! Viele der Vereine und Verbände, Mitglieder im Verband der Ortsvereine (VdO), haben hierzu beigetragen.

Bei unserer Herbstversammlung des VdO habe ich auf die vielfältigen herausragenden Leistungen in unserem Vereinsleben hingewiesen; daher zum Jahresausklang ein besonderes "Danke" allen Vereinsvorständen, unseren Sponsoren (den Garanten unserer Zeitung), aber auch allen Mitbürgern von Oberkassel für die stete Unterstützung unserer Vereins- und Verbandsarbeit.

Der Verband der Ortsvereine, der übrigens am 23. März 1993 nunmehr 65 Jahre alt wird, zählt inzwischen 29 Mitgliedsvereine und Verbände mit über 4500 aktiven und inaktiven Mitgliedern. Bleiben Sie uns auch im Jahre 1993 treu verbunden!

Für alle Oberkasseler - besonders aber für die "Neubürger" - , die nähere Informationen zum Angebot unserer Vereine haben möchten, haben wir in dieser Ausgabe die Namen der Vorsitzenden der Vereine und die Rufnummer übersichtlich abgedruckt. Nehmen Sie doch einfach einmal Kontakt auf mit dem Verein, der Ihren Interessen nahe kommt, informieren Sie sich bei den jeweiligen Vereinsvorsitzenden oder deren Beauftragten über die vielfältigen Möglichkeiten im sportlichen, im kulturellen und im geselligen Bereich! Besuchen Sie die Veranstaltungen, machen Sie mit und engagieren Sie sich, lernen Sie neue Leute kennen! Auch der Vorstand des Verbandes der Ortsvereine unterrichtet Sie gerne über die zahlreichen Angebote.

Im Namen des gesamten Vorstandes des Verbandes der Ortsvereine

grüßt Sie herzlichst

Ihr Jupp Gassen

Vorsitzender des VdO

In dieser Ausgabe lesen Sie u.a.:

Circusschule Corelli plant internationales Festival 2

Rheinischer Kinder- und Jugendchor erneut Landesbester 2

Neues Programm der Fotoamateure 2

"Taubenschlag"eröffnet 2

Anton Efferoth seit vielen Jahrzehnten Mitglied in Oberkasseler Vereinen 3

"Et jeht wedde los !" KG eröffnete neue Session 4

Damenkomitte der "Nixen vom Märchensee" seit 47 Jahren aktiv 5

Karneval beim Castel-Chor 5

Verkehrsberuhigung in Oberkassel gescheitert 6

Auf einen Blick: Die Mitglieder des VdO 7

Junggesellen-Schützenruderschaft blickt zurück auf ein erfolgreiches Jahr 8

Impressum 8

Der Verband der Ortsvereine wünscht allen Lesern Fröhliche Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr!

Circusschule Corelli plant internationales Festival

Vom 3. bis zum 5. April veranstaltet die Circusschule Corelli in Bonn ein internationales Festival für junge Artisten aus Circusschulen und Jugendcircussen. Es ist geplant, etwa 12 Nummern aus mindestens 4 europäischen Ländern einzuladen. In den Jahren 1993 und 1994 beteiligt sich die Circusschulle Corelli ferner an einem Forschungsprojekt des Bundesinnenministeriums zur "kulturellen Integration von Aussiedlern in der Kommune Bonn".

Informationen: Circusschule Corelli Tel. 441065 - Fax 443389

Rheinischer Kinder- und Jugendchor erneut Landesbester bei Chorwettbewerb

(ae) Beim Landeschorwettbewerb "Jugend singt" unter der Schirmherrschaft des Kultusministers des Landes Nordrhein-Westfalen, zu dem alle Kinder- und Jugendchöre von Schulen, Kirchen, freien Trägern und Musikschulen des Landes aufgerufen sind, wurde der Rheinische Kinder- und Jugendchor aus Oberkassel erneut Landesbester. Die Endausscheidung fand am 22. November 1992 im Sendesaal des Deutschlandfunks in Köln statt. Der Rheinische Kinder- und Jugendchor nahm zum siebten Mal an diesem Chorwettbewerb teil und wurde jedesmal Landesbester, dieses Mal mit 24,3 von 25 erreichbaren Punkten.

Nachwuchssängerinnen und -sänger ab dem Grundschulalter aus Oberkassel und den umliegenden Ortschaften sind herzlich eingeladen zu den Einführungsproben. Sie finden jeden Mittwoch von 14.00 bis 14.45 Uhr im Chorpavillon am Schulgebäude in der Basaltstraße in Oberkassel statt.

Neues Programm der Fotoamateure

Die Vereinigung der Fotoamateure Bonn-Oberkassel konnte im Jahre 1992 auf ihr 40jähriges Bestehen zurückblicken. Im Zusammenhang mit dem 40jährigen Bestehen wurden im Jahre 1992 zwei Sonderveranstaltungen durchgeführt, ein Lichtbildervortrag über die Oberkasseler Kirchen und ein Informationstag auf dem Marktplatz. Außerdem wurde ein Buch über die Alte Evangelische Kirche herausgegeben. Fertiggestellt ist ferner ein Mappe mit dem Titel "Oberkassel in alten und neuen Ansichten". Die Mappe enthält Fotos und Texte über markante Oberkasseler Ansichten; sie wird fortlaufend um weitere Ansichten ergänzt werden und wird zu Beginn des Jahres erhältlich sein.

Das Hauptinteresse der Vereinigung der Fotoamateure besteht nach wie vor darin, Fotobegeisterten aller Altersgruppen die Möglichkeit zum fachlichen Austausch und zur Vorstellung von Fotos zu geben. Eine thematische Festlegung besteht nicht, dementsprechend beschäftigt man sich mit (fast) allen fotografischen Gebieten von gestalterischen Besonderheiten über fototechnische Fragen bis zu fotohistorischen Aspekten. Im Mittelpunkt steht die intensive Diskussion über die von den Mitgliedern (und den Gästen) vorgestellten Aufnahmen. Darüber hinaus bemühen sich einige Mitglieder darum, das Ortsgeschehen bzw. die Veränderungen im Ort Oberkassel foto-dokumentarisch zu begleiten. In unregelmässigen Abständen erfolgen Foto-Ausstellungen und Wettbewerbe.

Für das Jahr 1993 sind u.a. ein Foto-Ausflug zum Flohmarkt nach Lüttich, eine Fahrt in einen Kalksteinbruch sowie ein Besuch des Foto-Historamas in Köln geplant und eine Ausstellung unter dem Titel "Formen und Strukturen". Das Programm für 1993 kann unter der Tel.- Nr. 443765 oder 440696 angefordert werden.

"Taubenschlag" für 40 Kinder eröffnet

(dd,ge) Nur 21 Monate nach der Gründung der Oberkasseler Elterninitiative Hort "Taubenschlag" e.V. hat der Verein sein Ziel erreicht, in Oberkassel 40 Tagesstättenplätze für Kinder zu schaffen. Das Haus mit 300 qm Wohnfläche an der Königswinterer Straße und fast 1000 qm Garten bietet zwei altersgemischten Gruppen zwischen drei und vierzehn Jahren ausreichend Platz. Die Hälfte der Kinder des "Taubenschlages" besucht die Gottfried-Kinkel-Grundschule. Die Kinder werden von sechs qualifizierten ErzieherInnen betreut. Für das leibliche Wohl sorgt noch bis zum ende des Jahres die Gaststätte Hommerich; ab Januar wird eine eigens eingestellte Hauswirtschaftsmeisterin die Versorgung übernehmen.

Da die Erstausstattung der Einrichtung aufgrund fehlender Fördermittel bisher nicht beschafft werden konnte, war die Elterninitiative auf Spenden aus der Bevölkerung und auf die Unterstützung durch das Jugendamt der Stadt Bonn angewiesen.

Eltern und Kinder bedanken sich herzlich für die reichlichen Spenden. Spenden in Höhe von 1000 DM gingen vom Jugendamt der Stadt Bonn ein,sowie von einer Einzelperson und der Volksbank Siebengebirge, Zweigstelle Oberkassel; die Bäckerei Knipp spendete 500 DM. Ein besonderer Dank gilt auch Herrn Jupp Gassen und dem VdO für die öffentliche Unterstützung.

Oberkasseler Zeitung sucht Mitarbeiter

Für die Mitarbeit an der Vorbereitung der Beiträge für die nächste Ausgabe der Oberkasseler Zeitung werden interessierte Personen gesucht. Bitte melden Sie sich beim VdO!

Anton Efferoth seit vielen Jahrzehnten Mitglied in Oberkasseler Vereinen

(oz) Die Oberkasseler Zeitung hatte in ihrer Juli-Ausgabe bereits auf das 60jährige Jubiläum von *Anton Efferoth* im Kaninchenzuchtverein hingewiesen. Die Ehrung durch den Verein ist erfolgt; uns bleibt die Aufgabe, etwas nachzutragen zur Person von *Anton Efferoth* und seinem Engagement im Vereinsleben von Oberkassel.

Anton Efferoth wurde am 3. Oktober 1905 in Bad Godesberg geboren. Seine Familie zog bald darauf nach Oberkassel, wo der Vater in den Steinbrüchen Arbeit gefunden hatte. Ab 1912 ging *Anton Efferoth* in Oberkassel zur Schule, u.a. bei den Lehrern *Meng, Hansen, Schonauer* und *Kissel* sowie bei den Lehrerinnen *Wessel, Büttgen* und *Küster*. Seine Lieblingsfächer waren Rechnen und Raumlehre. Die Zeit seines Schulbesuchs war überschattet durch die Ereignisse des I. Weltkrieges. Die Kinder mußten Kartoffeln auslesen, Brennesseln und Sonnenblumen sammeln und Obstkerne trocknen. Es war eine schwierige Zeit, doch *Anton Efferoth* hatte zunächst Glück, denn er fand eine Lehrstelle beim Schneider *Wilhelm Braschoss* in Beuel. Nach der dreieinhalbjährigen Lehrzeit erlitt er das Los vieler junger Menschen damals; er wurde arbeitslos, nahm Gelegenheitsarbeiten an - u.a. als Bauarbeiter auf der Insel Grafenwerth - und fand keine feste Beschäftigung in seinem Beruf.

In dieser Zeit lernte er auf der sogenannten Regiebahn seine Frau kennen. Sie heirateten am 16. August 1929 und konnten unter großer Beteiligung der Oberkasseler Bevölkerung 1989 ihre Diamantene Hochzeit feiern. Frau *Efferoth* wurde am 23. Januar 1907 in Oberkassel geboren. Schon Ihre Eltern und Großeltern wohnten in Hosterbach. Sie arbeitete vor ihrer Hochzeit in Bonn im Silberwarengeschäft *Delemon*. Von 1945 bis 1985 war sie im Haushalt einer Oberkasseler Familie tätig. Leider hat sich diese 40jährige Tätigkeit nicht auf die Höhe ihrer materiellen Alterssicherung ausgewirkt.

Anton Efferoth kam zu Beginn des II. Weltkriegs zur Organisation Todt, zunächst an den "Westwall", später als OT-Meister nach Ostpreußen. Dort geriet er 1945 in russische Kriegsgefangenschaft, bis er im Jahre 1949 endlich nach Oberkassel zurückkehren konnte.

Sein Gesundheitszustand war infolge der Gefangenschaft schlecht. Er war erwerbsgemindert, suchte jedoch nach Arbeit und fand schließlich 1950 eine Tätigkeit bei der Mantelfirma *Bürvenich* in Dollendorf, wo er einen Teil seiner gelernten Fähigkeiten nutzen konnte. Die eher fabrikmäßige Arbeit machte ihm jedoch keinen Spaß. Gegen Ende seiner Berufstätigkeit hatte er noch einmal Glück. Ihm wurde - mit 59 Jahren, was heute wohl kaum denkbar wäre! - eine Stelle beim Sanitätsamt der Bundeswehr in Beuel angeboten. Dort arbeitete er zunächst als Bote und bald darauf als Leiter der Poststelle.

Die Oberkasseler kennen *Anton Efferoth* als Kaninchenzüchter - woran auch sein Spitzname erinnert, den viele alte Oberkasseler kennen - und als Mitglied im TuS. Während seiner aktiven Zeit als Kaninchenzüchter bis zum Ende der 80er Jahre hatte er stets 70 bis 80 Tiere, die er mit seiner Frau gemeinsam zu versorgen hatte. Neben seinen vielen Zuchterfolgen, die ihm hohe Auszeichnungen auf vielen Ausstellungen der näheren und weiteren Umgebung einbrachten, verarbeitete er aufgrund seiner schneiderischen Fähigkeiten auch Kaninchenfelle zu Kissen und Jacken.

Mitglied des TuS ist *Anton Efferoth* seit 70 Jahren. Im Jahre 1921 spielte er zunächst Handball und Schlagball; ab 1927 bis 1967 war er Schiedsrichter, u.a. auch Oberliga-Schiedsrichter. Häufig begleitete ihn früher seine Frau zu den auswärtigen Spielen, die ja früher mit einer Tagesreise verbunden waren. Für sein langjähriges Engagement wurde *Anton Efferoth* vom TuS vielfach gewürdigt und mit vielen Auszeichnungen bedacht. Seine Frau und er sind u.a. Ehrenmitglieder des Castel-Chores. *Anton Efferoth* ist Ehrenmitglied einiger Vereine (u.a. auch des VdO) und Träger der Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland.

Die Oberkasseler Zeitung und der Verband der Ortsvereine wünschen für 1992 Frau und Herrn Efferoth "Alles Gute"!

Et jeht wedde loss!

"Kaasseler Jonge" eröffneten die Session 1992/93

(dk) Am 11.11.1992 trafen sich die Aktiven der Karnevalsgesellschaft "Kaasseler Jonge" in ihrem Zeughaus. Bei Kölschem Kaviar, Halvem Hahn und Kölsch vom Fass rief man das erste ALAAF auf die neue Session aus.

Die Aktiven der K.G. erhielten von Präsident *Dieter Wittmann* und Vizepräsident *Fritz Pacht* den neuen Gesellschaftsorden. Für 22 Jahre Mitgliedschaft in der Karnevalsgesellschaft wurden *Hans Esser, Wolfgang Volkmer* und *Willi Stein* mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet; *Heinz Winterscheid* erhielt für 11 Jahre Mitgliedschaft die silberne Ehrennadel.

Am 14.11.1992 fand dann der Karnevalsauftakt für ALLE in der Rheinhalle statt. Das kleine karnevalistische Programm kam beim Publikum an, zum Tanz spielten "Die Tornados" und die Stimmung war prima. Im Verlaufe des Abends wurde Gründungsmitglied *Artur Gross* zum Ehrensenator ernannt. Er war u.a. 25 Jahre lang Schatzmeister der K.G. - Präsident *Dieter Wittmann* wurde vom Präsidenten des Regionalverbandes Rhein-Sieg-Eifel *Dieter Schemuth* mit dem silbernen Orden des Bundes Deutscher Karneval ausgezeichnet. Eine weitere Auszeichnung erhielt *Dieter Wittmann* von der befreundeten Gesellschaft "Ka. Ge. Ehrengarde Wuppertal", die ihn zum Ehrensenator ernannte. Den Aktiven *Dieter Klein* und *Volkmer* wurde der Verdienstorden der "Kaasseler Jonge" verliehen.

Der diesjährige Gesellschaftsorden spielt an auf die vielen Brunnen in Oberkassel. Der Entwurf stammt von *Dieter Wittmann*. Das Motto lautet:

"Königswinterer Straße ade - mir han jetzt en Brunnenallee"

Termine der Session 1992/93

31. Januar
Kinderkarneval mit Proklamation des Kinderprinzenpaares

6. Februar
Bürger-Prunksitzung

Wie gewohnt hat die K.G. für die Bürger-Prunksitzung wieder eine Reihe mitreißender Karnevalisten gewinnen können. Am 6. Februar 1993 in der Rheinhalle präsentieren sich:

Ehrengarde der Stadt Bonn
Kinderprinzenpaar Oberkassel
"Ne Dorfschutzmann", Köln
Die 2 mit dem Dreh
Prinzenpaar vom Siebengebirge
"Et Billa", Köln
Freddy und Teddy, Köln
"Der Schöne und der Finge", Köln
Tanz-Chor Heisterbacherrott
Willi Armbröster
Lehrer und Schüler, Köln
Bonner Stadtsoldaten-Corps

7. Februar
Traditionelle Altensitzung für Oberkasseler Bürger ab 60

20. Februar
Veedelzooch, danach Zoochball in der Rheinhalle

Jupp Gassen 40 Jahre Karnevalspräsident

Am 17. Januar muß der Vorsitzendes des VdO gleich zweimal feiern, denn auf diesen Tag fällt sein 40jähriges Jubiläum als Karnevalspräsident und sein 40. Hochzeitstag. Wie aus gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen zu hören ist, wird ihm auch das Feiern von zwei Jubiläen am gleichen Tag nicht schwerfallen. Herzlichen Glückwunsch!

Großer Weiber-Kaffeeklatsch des Damenkomitees der "Nixen vom Märchensee" am 18.2.1993

(n) Am 18. Februar 1993 wird es in der Rheinhalle wieder einmal hoch hergehen. Das Damenkomitee der "Nixen vom Märchensee" tritt wieder an unter dem Motto: "Anderen Menschen Freude zu bereiten ist uns selbst die größte Freude". Seit nunmehr 47 Jahren sind die Nixen in Oberkassel aktiv; dies ist ein Anlaß, einmal zurückzublicken auf die Ursprünge des Damenkomitees.

Im Jahre 1946 trafen sich einige Frauen einmal im Jahr zum Kaffeeklatsch in der Gaststätte Hommerich in Hosterbach, um in der damaligen schwierigen Zeit nach dem II. Weltkrieg - die unter anderem geprägt war durch schwere materielle Sorgen sowie durch Schwarzhandel, Kohlenklau und Schwarzbrennerei - den Alltag einmal hinter sich zu lassen. Die Gründerinnen waren *Aenne Becker, Katharina Sauder, Annemie Schlierenkamp* und *Katharina Schmitz* sowie *Maria van Huck*, die auch im Jahre 1947 zur ersten Präsidentin gewählt wurde. Sie war bis 1949 im Amt; ihr folgte von 1949 bis 1951 *Elisabeth Borge*. Von 1951 an hielt *Katharina Sauder* 32 Jahre lang das Präsidentinnen-Zepter fest in der Hand. Sie wurde abgelöst von *Fia Müllenholz*, die das Amt 1990 an *Ute Groll* übergab. *Katharina Sauder* und *Aenne Becker* waren auch außerhalb des Vereins aktiv; sie wurden für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre langjährige Vereinsarbeit auch mit dem Dankorden des Festausschusses Siebengebirge ausgezeichnet. Im Jahr 1988 stellten die "Nixen" erstmalig die Wäscherprinzessin aus ihren Reihen: *Silke I. Müllenholz.*

Die Sitzungen fanden zunächst im Hubertushaus statt, von 1955 bis 1984 im Saal der Gaststätte Hommerich und von 1985 bis 1990 im Jugendheim der Evangelischen Kirchengemeinde. 1992 feierte das Damenkomitee erstmalig mit unerwartet großem Erfolg in der Rheinhalle.

Das Damenkomitee besteht zur Zeit aus 17 aktiven und zahlreichen inaktiven "Nixen". Sie treffen sich monatlich zum Stammtisch, beteiligen sich an örtlichen Veranstaltungen und machen einmal im Jahr ihre "Aktiventour".

Das Programm des Damenkomitees der "Nixen vom Märchensee" wird ausschließlich mit vereinseigenen Kräften bestritten. Büttenreden, Sketches und Tänze werden selbst einstudiert, die Kostüme hierzu sowie die Kostüme und der Schmuck für den Karnevalszug werden selbst entworfen und hergestellt. Zu Weiberfastnacht werden sie wieder aktiv, getreu nach dem Motto ihrer Ehrenpräsidentin *Katharina Sauder*: "47 Jahre Spaß an der Freud, das ist eine lange Zeit. Laßt die Nixen nie untergehen, das sagt Euch die älteste Nixe vom Märchensee".

Am 18.2.1993 Weiberkaffeeklatsch in der Rheinhalle.

Einlaß: 14.00 Uhr

Beginn: 15.11 Uhr

Einlaß der Männer: 19.00 Uhr

Karten-Vorverkauf ab 4. Januar bei Lotto-Toto Hochgeschurz.

Karneval beim Castel-Chor

(fe) Der Castel-Chor-Oberkassel 1977 e.V. veranstaltet am Samstag, dem 13. Februar 1993 um 20.11 Uhr seine traditionelle Karnevalsveranstaltung unter dem Motto "BUNTE PROBE" im Evangelischen Jugendheim in der Kinkelstraße. Alle aktiven und inaktiven Mitglieder sowie Freund und Gönner des CCO sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Der Castel-Chor ist ein gemischter Chor. Er probt jeden Montagabend um 20.00 Uhr in der Gasttätte Hommerich in der Hosterbacherstraße 9. Im Repertoire sind Volks-, Tanz- und Wanderlieder, Schlager, Hits und Evergreens. Darüber hinaus singt man Lieder aus Operetten, kirchliche Lieder und Weihnachtslieder. Damen und Herren jeden Alters mit Freude am Singen sind herzlich willkommen!

Informationen erhalten Sie durch den Pressebeauftragten Franz Everhartz, Tel. 441696.

Großer Weiber-Kaffeeklatsch des Damenkomitees der "Nixen vom Märchensee" am 18.2.1993

(n) Am 18. Februar 1993 wird es in der Rheinhalle wieder einmal hoch hergehen. Das Damenkomitee der "Nixen vom Märchensee" tritt wieder an unter dem Motto: "Anderen Menschen Freude zu bereiten ist uns selbst die größte Freude". Seit nunmehr 47 Jahren sind die Nixen in Oberkassel aktiv; dies ist ein Anlaß, einmal zurückzublicken auf die Ursprünge des Damenkomitees.

Im Jahre 1946 trafen sich einige Frauen einmal im Jahr zum Kaffeeklatsch in der Gaststätte Hommerich in Hosterbach, um in der damaligen schwierigen Zeit nach dem II. Weltkrieg - die unter anderem geprägt war durch schwere materielle Sorgen sowie durch Schwarzhandel, Kohlenklau und Schwarzbrennerei - den Alltag einmal hinter sich zu lassen. Die Gründerinnen waren *Aenne Becker, Katharina Sauder, Annemie Schlierenkamp* und *Katharina Schmitz* sowie *Maria van Huck*, die auch im Jahre 1947 zur ersten Präsidentin gewählt wurde. Sie war bis 1949 im Amt; ihr folgte von 1949 bis 1951 *Elisabeth Borge*. Von 1951 an hielt *Katharina Sauder* 32 Jahre lang das Präsidentinnen-Zepter fest in der Hand. Sie wurde abgelöst von *Fia Müllenholz*, die das Amt 1990 an *Ute Groll* übergab. *Katharina Sauder* und *Aenne Becker* waren auch außerhalb des Vereins aktiv; sie wurden für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre langjährige Vereinsarbeit auch mit dem Dankorden des Festausschusses Siebengebirge ausgezeichnet. Im Jahr 1988 stellten die "Nixen" erstmalig die Wäscherprinzessin aus ihren Reihen: *Silke I. Müllenholz.*

Die Sitzungen fanden zunächst im Hubertushaus statt, von 1955 bis 1984 im Saal der Gaststätte Hommerich und von 1985 bis 1990 im Jugendheim der Evangelischen Kirchengemeinde. 1992 feierte das Damenkomitee erstmalig mit unerwartet großem Erfolg in der Rheinhalle.

Das Damenkomitee besteht zur Zeit aus 17 aktiven und zahlreichen inaktiven "Nixen". Sie treffen sich monatlich zum Stammtisch, beteiligen sich an örtlichen Veranstaltungen und machen einmal im Jahr ihre "Aktiventour".

Das Programm des Damenkomitees der "Nixen vom Märchensee" wird ausschließlich mit vereinseigenen Kräften bestritten. Büttenreden, Sketches und Tänze werden selbst einstudiert, die Kostüme hierzu sowie die Kostüme und der Schmuck für den Karnevalszug werden selbst entworfen und hergestellt. Zu Weiberfastnacht werden sie wieder aktiv, getreu nach dem Motto ihrer Ehrenpräsidentin *Katharina Sauder*:

"47 Jahre Spaß an der Freud, das ist eine lange Zeit. Laßt die Nixen nie untergehen, das sagt Euch die älteste Nixe vom Märchensee".

Am 18.2.1993 Weiberkaffeeklatsch in der Rheinhalle.

Einlaß: 14.00 Uhr

Beginn: 15.11 Uhr

Einlaß der Männer: 19.00 Uhr

Karten-Vorverkauf ab 4. Januar bei Lotto-Toto Hochgeschurz.

Karneval beim Castel-Chor

(fe) Der Castel-Chor-Oberkassel 1977 e.V. veranstaltet am Samstag, dem 13. Februar 1993 um 20.11 Uhr seine traditionelle Karnevalsveranstaltung unter dem Motto "BUNTE PROBE" im Evangelischen Jugendheim in der Kinkelstraße. Alle aktiven und inaktiven Mitglieder sowie Freund und Gönner des CCO sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Der Castel-Chor ist ein gemischter Chor. Er probt jeden Montagabend um 20.00 Uhr in der Gasttätte Hommerich in der Hosterbacherstraße 9. Im Repertoire sind Volks-, Tanz- und Wanderlieder, Schlager, Hits und Evergreens. Darüber hinaus singt man Lieder aus Operetten, kirchliche Lieder und Weihnachtslieder. Damen und Herren jeden Alters mit Freude am Singen sind herzlich willkommen!

Informationen erhalten Sie durch den Pressebeauftragten Franz Everhartz, Tel. 441696.

Großer Weiber-Kaffeeklatsch des Damenkomitees der "Nixen vom Märchensee" am 18.2.1993

(n) Am 18. Februar 1993 wird es in der Rheinhalle wieder einmal hoch hergehen. Das Damenkomitee der "Nixen vom Märchensee" tritt wieder an unter dem Motto: "Anderen Menschen Freude zu bereiten ist uns selbst die größte Freude". Seit nunmehr 47 Jahren sind die Nixen in Oberkassel aktiv; dies ist ein Anlaß, einmal zurückzublicken auf die Ursprünge des Damenkomitees.

Im Jahre 1946 trafen sich einige Frauen einmal im Jahr zum Kaffeeklatsch in der Gaststätte Hommerich in Hosterbach, um in der damaligen schwierigen Zeit nach dem II. Weltkrieg - die unter anderem geprägt war durch schwere materielle Sorgen sowie durch Schwarzhandel, Kohlenklau und Schwarzbrennerei - den Alltag einmal hinter sich zu lassen. Die Gründerinnen waren *Aenne Becker, Katharina Sauder, Annemie Schlierenkamp* und *Katharina Schmitz* sowie *Maria van Huck*, die auch im Jahre 1947 zur ersten Präsidentin gewählt wurde. Sie war bis 1949 im Amt; ihr folgte von 1949 bis 1951 *Elisabeth Borge*. Von 1951 an hielt *Katharina Sauder* 32 Jahre lang das Präsidentinnen-Zepter fest in der Hand. Sie wurde abgelöst von *Fia Müllenholz*, die das Amt 1990 an *Ute Groll* übergab. *Katharina Sauder* und *Aenne Becker* waren auch außerhalb des Vereins aktiv; sie wurden für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre langjährige Vereinsarbeit auch mit dem Dankorden des Festausschusses Siebengebirge ausgezeichnet. Im Jahr 1988 stellten die "Nixen" erstmalig die Wäscherprinzessin aus ihren Reihen: *Silke I. Müllenholz.*

Die Sitzungen fanden zunächst im Hubertushaus statt, von 1955 bis 1984 im Saal der Gaststätte Hommerich und von 1985 bis 1990 im Jugendheim der Evangelischen Kirchengemeinde. 1992 feierte das Damenkomitee erstmalig mit unerwartet großem Erfolg in der Rheinhalle.

Das Damenkomitee besteht zur Zeit aus 17 aktiven und zahlreichen inaktiven "Nixen". Sie treffen sich monatlich zum Stammtisch, beteiligen sich an örtlichen Veranstaltungen und machen einmal im Jahr ihre "Aktiventour".

Das Programm des Damenkomitees der "Nixen vom Märchensee" wird ausschließlich mit vereinseigenen Kräften bestritten. Büttenreden, Sketches und Tänze werden selbst einstudiert, die Kostüme hierzu sowie die Kostüme und der Schmuck für den Karnevalszug werden selbst entworfen und hergestellt. Zu Weiberfastnacht werden sie wieder aktiv, getreu nach dem Motto ihrer Ehrenpräsidentin *Katharina Sauder*:

"47 Jahre Spaß an der Freud, das ist eine lange Zeit. Laßt die Nixen nie untergehen, das sagt Euch die älteste Nixe vom Märchensee".

Am 18.2.1993 Weiberkaffeeklatsch in der Rheinhalle.

Einlaß: 14.00 Uhr

Beginn: 15.11 Uhr

Einlaß der Männer: 19.00 Uhr

Karten-Vorverkauf ab 4. Januar bei Lotto-Toto Hochgeschurz.

Karneval beim Castel-Chor

(fe) Der Castel-Chor-Oberkassel 1977 e.V. veranstaltet am Samstag, dem 13. Februar 1993 um 20.11 Uhr seine traditionelle Karnevalsveranstaltung unter dem Motto "BUNTE PROBE" im Evangelischen Jugendheim in der Kinkelstraße. Alle aktiven und inaktiven Mitglieder sowie Freund und Gönner des CCO sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Der Castel-Chor ist ein gemischter Chor. Er probt jeden Montagabend um 20.00 Uhr in der Gasttätte Hommerich in der Hosterbacherstraße 9. Im Repertoire sind Volks-, Tanz- und Wanderlieder, Schlager, Hits und Evergreens. Darüber hinaus singt man Lieder aus Operetten, kirchliche Lieder und Weihnachtslieder. Damen und Herren jeden Alters mit Freude am Singen sind herzlich willkommen!

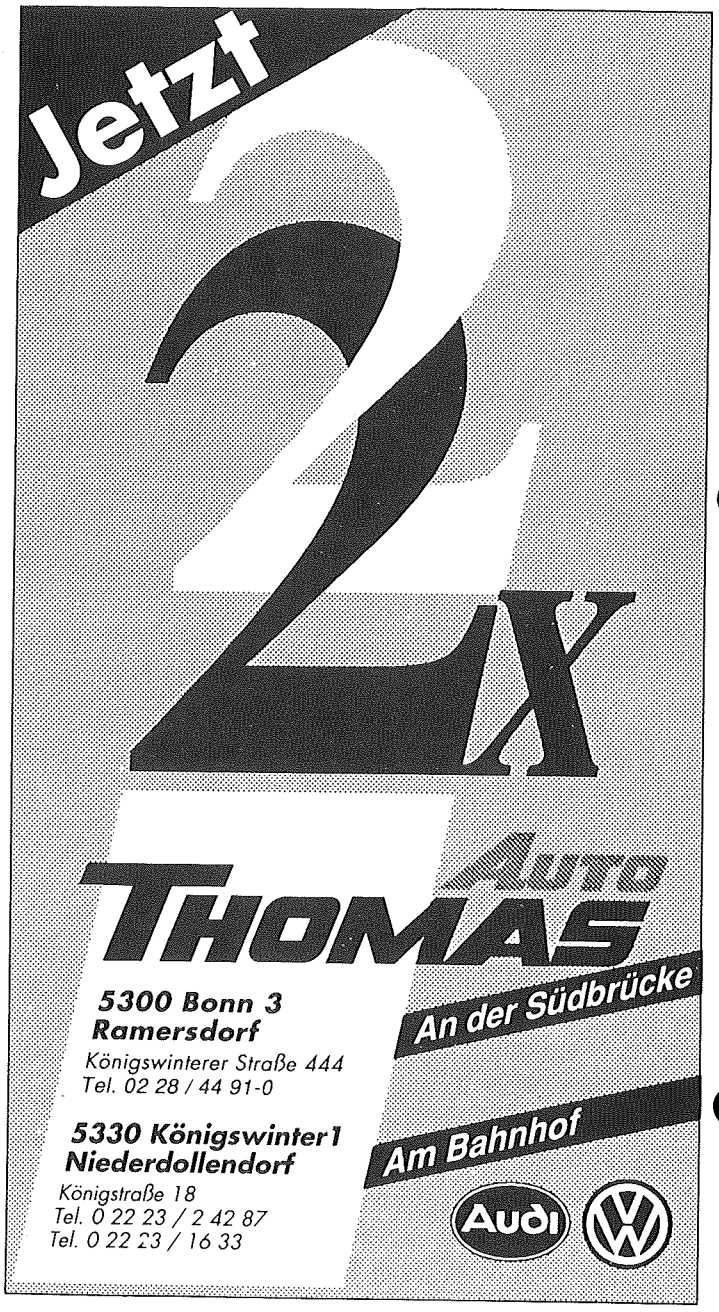
Informationen erhalten Sie durch den Pressebeauftragten Franz Everhartz, Tel. 441696.

"Die Oberkasseler Kirchen erstrahlen wieder im weihnachtlichen Licht"

So könnte die Überschrift in der Oberkasseler Zeitung lauten, wenn - wie in den Nachbarorten zum Teil seit Jahren üblich - an den Tagen vor Weihnachten ein "Zeichen" gesetzt werden könnte, indem zum Beispiel die Pfarrkirche St. Cäcilia, die neue und die alte evangelische Kirche behutsam durch einige Strahler beleuchtet würden, denn es brauchte ja kein gleißendes Licht zu sein. St. Cäcilia und die neue evangelische Kirche würden sich vom dunklen Oberkasseler Ufer abheben und der Oberkasseler Rheinfront ein ganz anderes "Gesicht" verleihen. Vielleicht könnte man darüber einmal nachdenken und die Idee im nächsten Jahr realisieren. Möglicherweise finden sich sogar Sponsoren, welche die Kosten übernehmen ...

Verkehrsberuhigung in Oberkassel gescheitert

Die Verkehrsberuhigung in Oberkassel ist bislang gescheitert. Zumindest auf der Königswinterer Straße wird die vorgeschriebene Geschwindigkeit auch von vielen ortsansässigen Kraftfahrerinnen und Kraftfahrern schlichtweg ignoriert. Gedankenlosigkeit kennzeichnet auch das Verhalten (auch vieler ortsansässiger) Personen, die vor allem an den Sonntagen auf den Bürgersteigen in der Nähe des Oberkasseler Marktplatzes - aber auch an vielen anderen Stellen - vorschriftswidrig parken und die Bürgersteige so zum Teil für Fußgänger blockieren. Abhilfe wurde von verschiedenen Stellen zwar schon mehrfach zugesagt, doch geändert hat sich nichts.



Heizung · Sanitär
... von Meisterhand
Otto Kranz
in Altbau + Neubau
Modernisierung · Reparatur · Kundendienst
Langemarckstraße 67 · 5300 Bonn-Oberkassel · 02 28/44 16 93

Ihr Partner für
Volkswagen und Audi:
- VW und Audi Neufahrzeuge
- Gebrauchtwagen aller Fabrikate

Kundendienst:
- Ersatzteile und Zubehör
- Service u. Reparaturen aller Art
- Karrosserie-Instandsetzungen mit Lackierung

Auto THOMAS
5300 Bonn 3
Ramersdorf
Königswinterer Straße 444
Tel. 02 28 / 44 91-0
An der Südbrücke
5330 Königswinter 1
Niederdollendorf
Königstraße 18 · Tel. 0 22 23 / 2 42 87 u. 16 33
Am Bahnhof

(oz) Um Ihnen die Kontaktaufnahme mit dem VdO und den Oberkasseler Vereinen zu erleichtern, haben wir die aktuellen Anschriften und Telefon-Nummern hier aufgeführt. Nutzen Sie das vielfältige Angebot!

VORSTAND DES VDO

1. Vorsitzender
Jupp Gassen
Adrianstraße 187
5300 Bonn 3 - Oberkassel
441293

2. Vorsitzender
Dieter Wittmann
Meerhausener Straße 28
5300 Bonn 3 - Oberkassel
441801

Schatzmeister
Karl-Georg Fritz
Langemarckstraße 65
5300 Bonn 3 - Oberkassel
442216

Geschäftsführerin
Getrud Lennartz
Bernhardstraße 30
5300 Bonn 3 - Oberkassel
441712

Archivar
Willy Pütz
Königswinterer Str. 613
5300 Bonn 3 - Oberkassel
441398/441151

1. Beisitzerin
Ute Groll
Hosterbacher Str. 34
5300 Bonn 3 - Oberkassel
443599

2. Beisitzer
Walter Schmitz
Teichstraße 1
5300 Bonn 3 - Oberkassel
441883

MITGLIEDER DES VDO

Arbeiter-Samariterbund e.V.
Johannes Pietryga
Am Weißen Stein 2
5300 Bonn 3 - Oberkassel
441795

Castel-Chor Oberkassel
Heinz Dahm
Meerhausener Straße 47
5300 Bonn 3 - Oberkassel
441104

Circusschule Corelli
Hanspeter Kurzhals
Am Buschhof 25
5300 Bonn 3 - Oberkassel
441065

Damenkomitee der Nixen vom Märchensee e.V.
Monika Trzoka
Büchelstraße 81
5300 Bonn 3 - Oberkassel
440496

Deutsche Pfadfinderschaft St.Georg
Klaus Wiegandt
Hartwig-Hüser-Str. 11
5300 Bonn 3 - Oberkassel
443910

Deutsches Rotes Kreuz
Annette Hüsch-Sauter
Sanitätsbereitschaft Bonn-Beuel
Neustraße 42
5300 Bonn 3 - Beuel
467809

Elterninitiative "Hort Taubenschlag"
Hans-Dieter Dicke
Im Michelsfeld 21
5300 Bonn 3 - Oberkassel
443306

Fotokreis Galerie
Gerhard Glimm
Im Bungert 14
5300 Bonn 3 - Oberkassel
441686

Freiwillige Feuerwehr Löschzug Bonn-Oberkassel
W. Klein
Königswinterer Straße 714
5300 Bonn 3 - Oberkassel
443220

Heimatverein Bonn-Oberkassel e.V.
Gottfried Kraus
Büchelstraße 87
5300 Bonn 3 - Oberkassel
441815

Jesus-Maria-Josef Junggesellen-Schützenbruderschaft 1794 e.V.
Ulrich Volkmer
Königswinterer Straße 588
5300 Bonn 3 - Oberkassel
443142

Kaninchenzuchtverein R 415 Dollendorf-Oberkassel
Siegfried Schwabe
Longenburger Straße 3
Niederdollendorf
5330 Königswinter 1
02223-3435

Katholische Frauengemeinschaft Bonn-Oberkassel
Jutta Winter
Rauchlochweg 35
5300 Bonn 3 - Oberkassel
443544

K.G. Kaasseler Jonge Grün-Weiß Bonn-Oberkassel e.V.
Fritz Pacht
Stüffgenstraße 19
5300 Bonn 3 - Oberkassel
441966

Oberkasseler Elterninitiative Kindertagesstätte "Rasselbande"
Günther Rüb
Am Weitgarten 45
5300 Bonn 3 - Oberkassel
441941

Oberkasseler Fußballverein e.V. 1910
Albert Stürzer
Kapellenstr. 5
5340 Bad Honnef
02224-73975

Oberkasseler Musikanten
Hans-Joachim Adams
Königswinterer Straße 708
5300 Bonn 3 - Oberkassel
440948

Oberkasseler Wassersportverein e.V.
Dieter Schrumpf
Hermannstraße 57
5300 Bonn 3 - Beuel
472387

Obst- und Gartenbauverein Bonn-Oberkassel e.V.
Gerhard Glimm
Im Bungert 14
5300 Bonn 3 - Oberkassel
441686

Rheinischer Kinder- und Jugendchor Bonn e.V.
Albert Ecker
Am Magdalenenkreuz 6
5300 Bonn 3 - Oberkassel
441750

Spanischer Elternverein e.V.
Maria Aroca
Königswinterer Straße 513
5300 Bonn 3 - Oberkassel
443887

Tambour-Corps Grün-Weiß 1950 Bonn-Oberkassel e.V.
Lorenz Schmitz
Strackhofstraße 7a
5300 Bonn 3 - Oberkassel
440129

Tanzcorps der Nixen vom Märchensee
Christa Obermeier
Hosterbacher Str. 128
5300 Bonn 3 - Oberkassel
441823

Tanzcorps Fürstengarde "Grün-Silber"
Winfried Böhlefeld
(Mitgliedschaft ruht)
Grubenstraße 60
Bad Godesberg
5300 Bonn 2
02225-892448 (d)

Tanzsportclub "Tanzperlen"
Frau Balsera-Klunker
Königswinterer Str. 591
5300 Bonn 3 - Oberkassel
440604

Tus Oberkassel
Horst Derenbach
Adrianstraße 151
5300 Bonn 3 - Oberkassel
441888

Verein der Freunde und Förderer der Gottfried-Kinkel-Grundschule e.V.
Hans-Theo Handrick
Rauchlochweg 6
5300 Bonn 3 - Oberkassel
443545

Vereinigung der Fotoamateure Bonn-Oberkassel 1952
Klaus Großjohann
Meerhausener Straße 20
5300 Bonn 3 - Oberkassel
440696

Zupforchester Bonn-Oberkassel 1921 e.V.
Hans Peter Bock
Mühlenstraße 39
5342 Rheinbreitbach
02224-76394

Junggesellen-Schützenbruderschaft blickt zurück auf ein erfolgreiches Jahr 1992

6. Februar 1992

Der älteste Schützenkönig, *Heinrich Koßmann*, feierte seinen 86. Geburtstag.

Einführung der Bruderschaftsmesse, die am ersten Samstag im Monat für die Lebenden und Verstorbenen der Junggesellen-Schützenbruderschaft zelebriert wird.

20. März 1992

In der Jahreshauptversammlung. wurden der 1. Brudermeister, *Ulrich Volkmer*, und der 2. Brudermeister, *Karl-Heinz Wenzler*, in ihrem Amt bestätigt.

30. April 1992

Auf der Mailehenversteigerung wurde *Ruth Lückenhoff* zur Maikönigin gekürt. *Thorsten Henseler* bekam den Zuschlag und wurde Maikönig.

23. und 24. Mai 1992

Mai- und Kinderfest im Bürgerpark. Krönung des Maikönigpaares durch Pfarrer *Sistermanns*.

18. Juni 1992

Die Junggesellen nahmen teil an der Fronleichnams-Prozession.

10. Juli 1992

Chargiertenwahl zur Vorbereitung der Kirmes.

26. Juli 1992

Teilnahme am Benefiz-Fußballturnier. Der Erlös wurde verwendet für die Missionsarbeit in Brasilien.

14. - 19. August 1992

Kirmes in Oberkassel. Schützenkönig wurde *Bernd Körner*, Schützenkönigin *Andrea Wenzler*. Ehrung des 25jährigen Jubiläums des Königspaares *Heinz Lenz* und *Rheinhilde Schwalb geb. Thomas.*

20. September 1992

Teilnahme an der Ahrweiler-Prozession der Pfarrgemeinde St. Cäcilia.

24. Oktober 1992

Einkehrtag unter Leitung von Pater Strack mit befreundeten Bruderschaften aus Ober- und Niederdollendorf sowie aus Königswinter im Pfarrheim.

27. November

''Ewiges Gebet'' der Bruderschaft in der Pfarrkirche St. Cäcilia.

Die Bruderschaft beendet ihr Vereinsjahr mit dem traditionellen Silvesterball am 31. Dezember und wünscht allen Oberkasselern ein Frohes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr! (uv,ro)

Impressum

Die Oberkasseler Zeitung wird herausgegeben vom Verband der Ortsvereine (VdO). Sie erscheint unregelmäßig mindestens zweimal im Jahr in einer Auflage von zur Zeit 2.000 Exemplaren und wird kostenlos verteilt. V.i.S.d.P.: Jupp Gassen, Bonn-Oberkassel; Redaktion, Konzeption und Layout: Klaus Großjohann (oz, kg), Bonn-Oberkassel. Mitgewirkt durch Beiträge haben: Jupp Gassen, Gertrud Lennartz, Albert Ecker (ae), Hanspeter Kurzhals (hpk), Dieter Klein (dk), Franz Everhartz (fe), Dieter Dicke (dd), Günther Ennen (ge), Damenkomitee der "Nixen vom Märchensee" (n), Ulrich Volmer (uv), Ralf Obliers (ro).

Bitte übergeben Sie Ihre Beiträge für die nächste Ausgabe frühzeitig dem VdO. Sie erleichtern den mit der Vorbereitung und Herstellung befaßten Personen die Arbeit, wenn Sie ein maschinengeschriebenes Manuskript einreichen. Erwünscht sind Manuskripte auf Diskette (mit Textausdruck); die folgenden Programme bzw. Formate können verarbeitet werden: Word 4.0, 5.0 (DOS), Word für Windows 2.0, Word 5.0 (Apple) sowie alle Dateien im ASCII-Format. Die jeweiligen Dateien können auf 5 1/4 Zoll-Disketten vorliegen (360 KB oder 1,2 MB) oder auf 3 1/2 Zoll-Disketten (720

freundlich persönlich leistungsstark

Sparkasse Bonn
mit 54 Geschäftsstellen im Stadtgebiet